

Aramäische Antworten 191

Petrus und Johannes: Passion 1. Perle

Braises IV-1 Getsemani Mk 14, 26-28, 32-42

Und sie priesen Gott und gingen hinaus zum Ölberg
Und Jesus sagte zu ihnen:
Ihr alle werdet sehr leiden (1) wegen mir wenn ihr in diese Nacht geht
denn es steht geschrieben:
Ich werde den Hirten erschlagen, dann werde ich die Schafe zerstreuen
Aber wenn ich mich wieder erhoben haben werde (2)
Werde ich aufrecht vor euch sein zu einem Neubeginn in Galiläa
&
Und sie gingen zu einem bestimmten Ort (3), der heißt Gad seman (4)
Und er sagte zu seinen Jüngern: setzt euch hierhin während ich bete.

Und er wählte Petrus, Jakobus und Johannes aus mit ihm zu kommen
Und er wurde von Abscheu (5) ergriffen und war sehr gepeinigt
Und er sagte zu ihnen:
Meine Seele ist niedergedrückt bis zum Tod
bleibt mit mir verbunden (6) und wacht (7).
&
Jesus blieb in ihrer Nähe und warf sich auf die Erde nieder (8)
und begann zu beten
dass diese Stunde wenn es möglich ist an ihm vorübergehe.
Und er sagte: Vater, mein Vater
Alles, alle Dinge sind dir möglich
Lass diesen Kelch (9) an mir vorübergehen. (10)
Aber nicht mein Wille geschehe, nicht der meine, sondern der deine. (11)
&
Und er kam wieder zurück und fand sie schlafend
Und er sagte zu Petrus: Simon (12), du bist eingeschlafen?
Konntest du nicht eine einzige Stunde wach bleiben?
Wachet und betet (13) damit ihr nicht in die Versuchung einwilligt.
Der Geist ist bereit und willig aber das Fleisch ist schwach. (14)
&
Und er ging und betete wieder und sagte die gleichen Worte.
Dann ging er wieder zurück und kam an
und fand sie wieder schlafend weil ihre Augen schwer waren.
Und sie wussten nicht, was sie sagen sollten.
&
Und er kam ein drittes Mal zurück und er sagte zu ihnen:
Es gibt das, was jetzt ist und das was kommen wird; jetzt ist es zuende. (15)

Meine Stunde ist gekommen.

Und siehe, der Menschensohn wird ausgeliefert (17) werden
in die Hände der Sünder.
Seht, der mich verraten wird, ist nahe.

Perle 1 Getsemani

(3) ein Ort: Es handelt sich um den **Olivenhain des Lazarus**, der Jesus dazu die Erlaubnis gab

(4) **Gadsemân**: heißt **Quetsch-Press** Walke und Presse.

Der Messias, der Gesalbte, wird gesalbt mit dem Öl der Presse: er selbst wird gewalkt und ausgepresst (wie Trauben ausgepresst werden)

Midrasch zu Jes. 63,2 – „*Warum ist dein Gewand so rot, sind deine Kleider wie die eines Mannes, der die Kelter tritt?*“

Im Garten Getsemani schwitzt Jesus Blut, ein Phänomen, das zwar selten auftritt, aber von Ärzten bestätigt werden kann: bei äußerstem psychischem Stress kann es passieren, dass kleinste Äderchen platzen und die Haut Blut austreten lässt.

Das angehängte - i ist im Aramäischen ein Possessivsuffix. In diesem Garten gab es ein kleines Häuschen, das Maria mit Johannes ab dem Jahre 486 n. Chr. bewohnte, als sie aus Ephesus zurückkehrten und Johannes im Tempel lehrte.

(1) **kashlun** gequält, doppelte Intensivform **tethkashlun**: Jesu Passion wird sie leiden machen, sie werden auch aus Empathie leiden, aus Angst und Zweifeln. Das wird oft übersetzt mit **straucheln oder Anstoß nehmen**, was **viel zu schwach** ist.

(2) **gam**: **aufrecht, lebendig, auferstanden**.

Wortspiel:

gamet Wenn ich mich wieder erhoben haben werde:

Qadem: **Gründungszeitpunkt** für etwas. Was in Galiläa passieren wird, ist, wie einen Grenzstein setzen, etwas, was man aufrecht hinstellt. **Aufrecht vorne** ist auch die Position des Hirten

Jesus erinnert daran, dass ein Treffen auf dem Thabor in Galiläa ausgemacht war. Er hatte beim Abstieg von der Verklärung seinen 3 Jüngern verboten, von dem soeben stattgefundenen Ereignis zu sprechen, bis „er sich wieder erhoben haben wird aus dem Haus der Toten“, was sich die Jünger zwar als Formulierung merken, aber nicht verstehen.

Der Neubeginn in Galiläa ist der Missionsauftrag an die 500, denen Jesus nach Paulus gleichzeitig erscheint. Das geschieht auf dem Thabor (Mt berichtet von einem „hohen Berg“) ungefähr 3 Wochen nach der Auferstehung.

(5) **k-m-r**: natürliches Abgestoßensein/Widerwillen der menschlichen Natur Jesu. **Horror vor der Sünde der Welt** und dem Leiden

(6) Bleibt bei mir: in **Verbindung** bleiben, Verbindungen knüpfen oder bewahren

- (7) **Betet und wachet**: Intensivform. Assonanz, Wortspiel mit gequält (bis auf einen Konsonanten)
Im Gebet wachen, um der Qual zu widerstehen, nicht wachen heißt, der Bitte Jesu nicht nachkommen, er bittet darum, damit er durchhalten und in der Qual beruhigt werden kann. Die Betenden vereinen sich mit Jesus, während er sich mit dem Vater vereinigt.
- (8) **sich zum Gebet auf den Boden werfen**: die Bitte des **zu Tode Verurteilten** um Gnade. Jesus bittet für sich, aber auch für die ganze Menschheit.
- (9) Der **Kelch** möge vorübergehen: aram. *einen Umweg finden*.
- (10) **Kelch**: bedeutet **Gemeinschaft**, z.B. Hochzeit. Gemeinschaft mit allen Sündern und allen Opfern.
 Es ist der **Kelch des Neuen Bundes**, jetzt mit **Blut** gefüllt,
 Vorher beim **Passahmahl** bei der Einsetzung der Eucharistie ist es der Bund mit den 12
 Der **Kelch in Kana**, der **Kelch der Passion**
- (11) Übergang vom menschlichen Willen zum göttlichen Willen: Erfüllung der Vater-Unser-Bitte: **dein Wille geschehe**.
- (12) **Simon**, statt Petrus: orientalische Liturgie: ist nur noch Sand.
- (13) **Wachen**: die Jünger sind **Fischer**, gewohnt, nachts wach zu sein. Das Besondere der Sünde: man weiß nicht genau, wie man hineingeraten ist.
 3 Stufen: 1) versucht werden 2) erliegen 3) Selbstrechtfertigung (Apostel machen 3) nicht)
- (14) Das **Fleisch ist schwach**: eine dauerhafte, in der Natur liegende Schwäche
- (15) **Wortspiel und Redewendung: dmaku mekeil**: Maku: was geschieht. Mekeil: was geschehen wird. Vorher konnte man schlafen, jetzt muss man handeln. *Dt. Übs: Einheitsübs: Schlaft ihr immer noch und ruht euch aus?* Da wurde das Wortspiel nicht verstanden.
- (16) **meschtem**: ausgeliefert wie eine **Ware**. Eine Folge von Handlungen (Aufzählung *mana*), die mit der Lieferung der Ware endet. Aber auch: Erfüllung (shlem) der Schrift.

EAC Passion Braises IV alle Texte

Braises IV-1 Gethsemani

Mk 14, 26-28, 32-39

Und sie sangen den Lobpreis und gingen hinaus zum Ölberg

Und Jesus sagte zu ihnen:

Ihr werdet alle sehr leiden wegen mir wenn ihr in diese Nacht geht.

Denn es steht geschrieben:

„Ich werde den Hirten erschlagen, und die Schafe werden sich zerstreuen“.

Aber wenn ich mich wieder erhoben haben werde,

werde ich aufrecht vor euch stehen, für einen Neubeginn in Galiläa.

Und sie gingen zu einem bestimmten Ort, der heißt Gad-Seman

Und er sagte zu seinen Jüngern: setzt euch hier hin während ich bete

Und er wählte Petrus und Jakobus und Johannes aus, mit ihm zu kommen

Und er wurde von Abscheu ergriffen und war sehr gepeinigt



Und er sagte zu ihnen:

meine Seele ist niedergedrückt

bis zum Tod.

Bleibt mit mir verbunden

und seid wach.

&

Und er blieb in ihrer Nähe

und warf sich auf die Erde nieder

und begann zu beten,

dass diese Stunde

wenn es möglich ist

an ihm vorübergehe.

Und er sagte:

Vater, mein Vater

Alles,

alle Dinge,

sind dir möglich.

Mach, dass dieser Kelch an mir vorübergeht,

aber nicht mein Wille geschehe,

nicht der meine,

sondern der deine.

&

Und er kam wieder zurück

und fand sie

schlafend

Und er sagte zu Petrus:

Simon,

du bist eingeschlafen?

Konntest du nicht

eine einzige Stunde

wach bleiben?

Wacht und betet

damit ihr nicht in die Versuchung einwilligt.

Der Geist ist willig und bereit,

aber das Fleisch ist schwach.

Und er ging und betete wieder

und sagte die gleichen Worte.

Dann ging er wieder zurück

und kam an

und fand sie wieder schlafend,

weil ihre Augen schwer waren.

Und sie wussten nicht,

was sie ihm sagen sollten

Und er kam ein drittes Mal zurück

und sagte zu ihnen:

Es gibt das, was ist und das, was kommt;

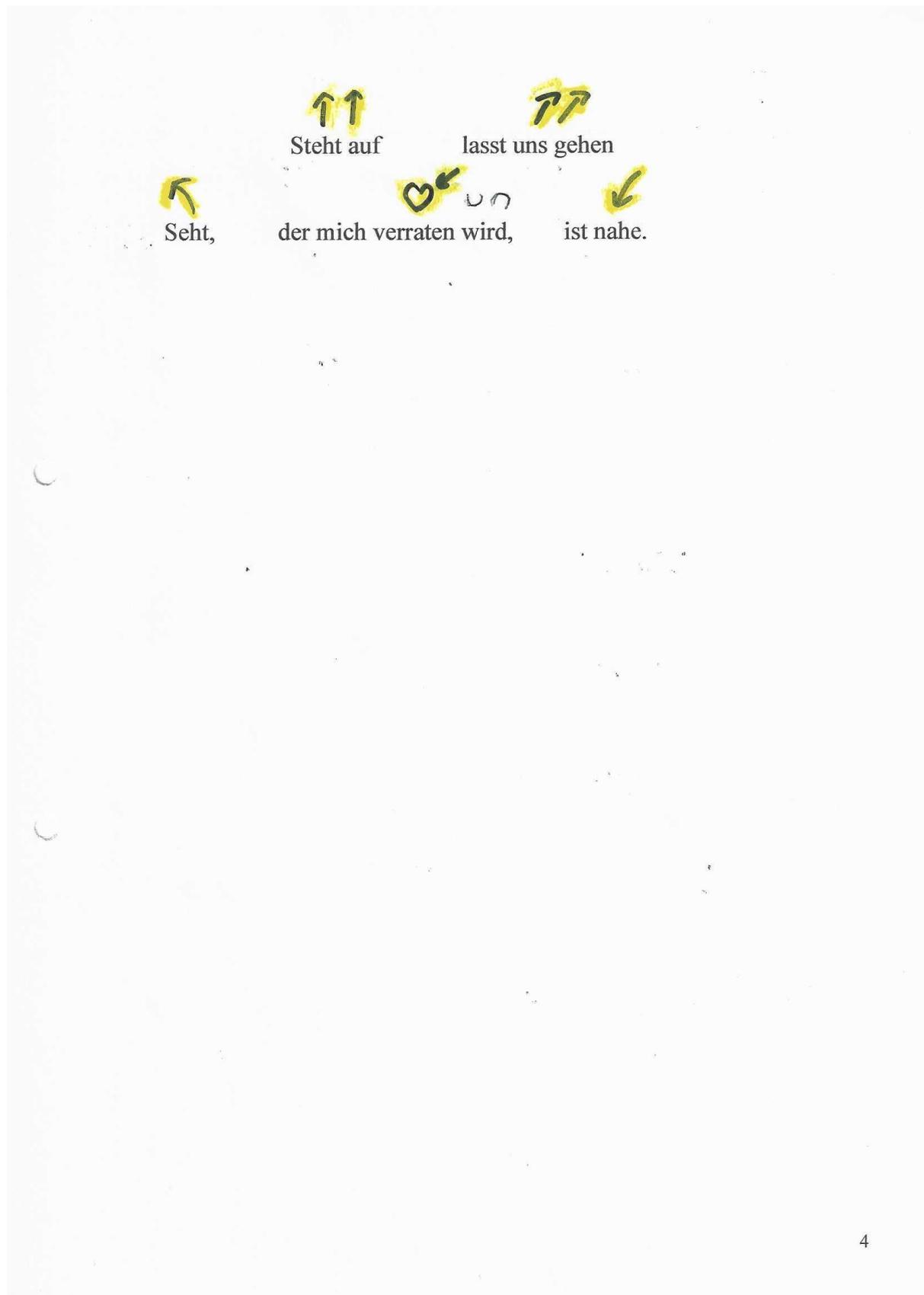
jetzt ist es zuende.

Meine Stunde ist gekommen.

Und siehe, der Menschensohn

wird ausgeliefert werden

in die Hände der Sünder.



Gesten:

Sie sangen
den Lobpreis:
beide Hände
nach oben

gingen hinaus
beide Hände nach vorne

Jesus sagte zu ihnen:	hier, weil Prophetenwort: mit der rechten Hand von über dem Scheitel zum Mund, von dort aus mit dem Zeigefinger nach vorne
Ihr ... alle	beide Hände leicht nach vorne
sehr leiden	zwei Fäuste über dem Bauch: der Schmerz geht bis in die Eingeweide
wegen mir	linke Hand aufs Herz
in diese Nacht gehen	beide Hände nach vorne
Es steht geschrieben	mit beiden Händen links und rechts eine Schriftrolle aufrollen
erschlagen	mit der linken Hand heftige Bewegung nach links unten
zerstreuen	beide Hände gehen von der Körpermitte aus nach links und rechts
erhoben haben	linker Unterarm bildet eine „Unterlage“, rechte Hand geht aus der Parallele zum Unterarm in die Senkrechte: aufrecht = lebendig = auferstanden
aufrecht	beide Hände senkrecht
Neubeginn	wie wenn man einen Pfahl einrammt
bestimmter Ort	links Hand zeigt
Gad Seman	Quetsch-Walze nachahmen
sagen	das Wort mit dem linken Zeigefinger aus dem Mund holen
hier hin	rechts hindeuten
beten	beide Hände nach oben
auswählen	mit dem linken Zeigefinger herlocken
mit ihm	mit dem rechten Zeigefinger auf sich selbst zeigen
Abscheu	beide Hände mit senkrechten Handflächen zeigen Abwehr
gepeinigt	zwei Fäuste über dem Bauch: der Schmerz geht bis in die Eingeweide
sagen	siehe oben
niedergedrückt	mit beiden Händen nach unten drücken
bis zum Tod	rechte Hand nach links unten (die schlechte Seite)

verbunden	beide Hände ineinander
wachen	beide Hände senkrecht, wie „aufrecht“
auf die Erde werfen	andeuten
beten	siehe oben
diese Stunde	linke Hand: von weit oben nach unten
vorübergehen	rechte Hand, einen Umweg zeigen
Vater	wie „beten“
alles	linke Hand
alle Dinge	beide Hände
dir möglich	rechte Hand zeigt nach oben
Kelch	mit beiden Händen andeuten
vorübergehen	siehe oben
nicht mein Wille	linke Hand senkrecht, abwehrende Geste
nicht der meine	gleiche Geste
der deine	rechte Hand nach oben.
kam zurück	linke Hand: Umkehrbewegung
schlafend	die beiden Hände bilden ein Kopfkissen, der Kopf liegt nach rechts geneigt darauf
sagen	s.o.
Simon	links
Du bist eingeschlafen?	rechts
einzigste Stunde	mit dem linken Daumen die 1 zeigen
wach bleiben	siehe „wachen“: beide Hände senkrecht
wacht	beide Hände senkrecht
betet	
nicht:	nach rechts

der Geist	linker Zeigefinger zeigt auf den Kopf
das Fleisch	beide Hände gehen am Körper entlang nach unten
Etc	
Augen schwer	beide Hände auf die Augen
wussten nicht	nicht: nach links
sagen	hier: Schultern angeben, beide Hände offen
drittes Mal	linke Hand zeigt die 3
was ist	linke Hand
was kommt	linke Hand weiter nach rechts
zuende	rechte Hand senkrecht.
Stunde	s.o. hier: rechte Hand
ausgeliefert	rechts, wie man eine Ware weiterreicht
Hände	beide Hände zeigen
Steht auf	beide Hände nach oben
Lasst uns gehen	s.o.
mich	linke Hand aufs Herz
verraten	rechte Hand, erst Handfläche nach oben, dann umdrehen wie wenn man etwas fallen lässt
ist nahe	rechte Hand: Bewegung auf sich zu